

Änne Heidenreich,
Projekt Koordinatorin
www.unser-haneu.de



Die Sprachverstärker

Im Mai startet www.unser-haneu.de als neue Quartierplattform

Das medienpädagogische Projekt, beauftragt und gefördert durch das Modellprojekt Smart City Halle (Saale), möchte den Menschen im Viertel eine Stimme geben. „Auf den ersten Blick ist es nur eine Website, dahinter stehen aber die Gedanken, die durch unser Viertel schwirren“, berichtet Projekt Koordinatorin Änne Heidenreich. Den Initiatorinnen und Initiatoren war es wichtig, kein fertiges Konzept vorzusetzen. Die Ideen sollen aus der Bevölkerung selbst kommen. Die im vergangenen Sommer gegründete Fokusgruppe – Menschen aus Halle-Neustadt, mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und aus verschiedenen Altersgruppen – steht für die Vielfalt des Stadtteils und ist Ansprechpartner, wenn jemand eine Idee hat und sich mitteilen möchte. Zusätzlich trifft sich wöchentlich ein Redaktionsteam, um Beiträge für die Website zu verfassen. Wer Lust hat mitzumachen, kann jederzeit dazu kommen.

Projekte aus dem Viertel

Ein weiteres Projekt nennt sich „**StraßenQR**“: Schülerinnen und Schüler besuchen einzelne Straßen, recherchieren deren Geschichte und stellen die Orte vor. „Dabei kommen sie oft mit älteren Menschen des Viertels ins Gespräch“, so Änne. Journalistisch begleitet werden sie dabei von Profis. So entsteht nicht nur ein Raum für Geschichten – sondern auch eine Brücke zwischen den Generationen.

Aktuell wird zudem an einem **digitalen Geschichtsbuch** gearbeitet. Geplant ist eine interaktive Karte, die zeigt, wie Orte in Halle-Neustadt früher aussahen. „Dieses Projekt ist in kompletter Eigeninitiative von einem Bewohner und einer Bewohnerin des Viertels entstanden“, berichtet Änne Heidenreich. „Die Menschen wollen ihr Halle-Neustadt zeigen.“

Gemeinsam sichtbar werden

Und dann ist da noch der **Veranstaltungskalender**. „Er soll vor allem dazu dienen, die Menschen regelmäßig auf die Seite zu locken.“ Befüllen darf ihn jede und jeder, der in Neustadt Veranstaltungen organisiert oder kennt.

Die Website wird aktuell noch entwickelt, erste Einblicke sind aber schon zu sehen. Der offizielle Start ist für den 8. Mai geplant, mit einer großen Blockparty in der Pustebblume. Ganz sicher werden dort wieder neue Ideen geboren.

Concrete Jungle zeigt Menschen in der Platte

Die Hingucker

Im vergangenen Jahr haben Studierende der Uni Halle ein Blick hinter Türen von Wohnblocks gewagt. Drei Monate lang haben sie für ihren TikTok-Kanal Concrete Jungle Interviews mit Bewohnern von Plattenbaugebieten geführt – nicht nur in Neustadt, auch in der Silberhöhe und im Leipziger Stadtteil Grünau. Was man entdeckt? Menschen, die die Platte lieben, ihre Herausforderungen kennen, aber nie gleichgültig in ihr wohnen, eben weil ein Ort wie dieser Menschen verändert.



Die Kreatiudenker



Offene Fahrradwerkstatt,
immer montags von
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr mit Artur

aufbereitet und anschließend an Menschen weitergegeben, die sich keine eigenen Geräte leisten können. Chancengleichheit wird hier ganz praktisch gelebt.

Teilhabe auf eine andere, sehr berührende Weise zeigt das inklusive Tanztheaterprojekt „PARALLELWELTEN“. In Zusammenarbeit mit dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospiz Halle wird künstlerische Arbeit für Kinder und ihre Geschwister möglich, die sonst oft wenig Raum dafür haben.

Und sonst? Musikinstrumente bauen, Schreibworkshops, offene Werkstätten und immer wieder neue Formate, die aus den Ideen der Menschen vor Ort entstehen. Die Liste ist lang – und die Liste der Ideen im Kopf noch länger. Vorbeischaun in der Passage 13 lohnt sich in jedem Fall.

→ www.passage13.de

Das Stadtteilzentrum Passage 13 öffnet Räume und Bühnen

Mitten in Neustadt ist die Passage 13 kaum mehr wegzudenken. Offiziell trägt sie den Titel „Stadtteilzentrum“ – ein etwas sperriger Begriff für einen Ort, der vor allem eines ist: lebendig.

Hier wird geschraubt, gelernt, diskutiert und gestaltet. In der Reparaturwerkstatt bekommen kaputte Geräte eine zweite Chance, in den digitalen Werkstätten entstehen neue Ideen

und auf der Bühne ist Platz für Kultur, Austausch und Begegnung. Das Ziel ist klar: Rentnerinnen und Rentner sollen sich hier genauso einbringen können wie Jugendliche, Kreative oder Nachbarinnen und Nachbarn. Denn alle haben etwas zu sagen – wenn sie die Möglichkeit dafür bekommen.

Eines dieser Projekte ist zum Beispiel „Hey Alter“. Gebrauchte Laptops und Computer werden eingesammelt,

Die Brückenbauer

Ideenwettbewerb für ein digitales Halle-Neustadt

Wie kann man digitale Bildung in Halle-Neustadt vorantreiben? Das fragt der Ideenwettbewerb „Digitale Brückenbauer“. Ab sofort können Projektideen rund um digitale Teilhabe und Bildung im Stadtteil Halle-Neustadt eingereicht werden. Für die beste Idee winken 5.000 Euro. Einsendeschluss ist der 15. Mai 2026.

→ www.science2public.com

Weitere Anlaufstellen für das Miteinander in Halle-Neustadt

- Mehrgenerationenhaus Pustebume
- Emmaus Gemeinde Halle-Neustadt
- Kulturbühne Neustadt
- Passage Neustadt
- Smart-City Bildungszentrum
- Bürgerladen e.V.
- Sch(!)au-Stübchen der GWG Halle-Neustadt
- go!Halle Jugendbüro West